

Presseerklärung

Die USA haben das internationale Recht, die Beschlüsse der Vereinten Nationen, sowie historische und soziale Tatsachen missachtend den Beschluss gefasst, ihre Botschaft nach Jerusalem zu verlegen, und damit im Nahen Osten den Nährboden für Instabilität und Chaos geschaffen und den Mord am Palästinensischen Volk verursacht.

Wir verdammen die Täter und Komplizen dieses im ersten Viertel des 21. Jahrhunderts mit Kreuzzugsmentalität ausgeführten Massakers. Es ist ein unannehmbarer Zustand, dass die Menschheit nicht mit donnernder Stimme und in Einklang dagegen aufschreit, dass die Rechte des leidgeprägten Palästinenservolkes durch Israel seit Jahrzehnten ständig verletzt werden, dass dieses Volk der grundlegendsten Freiheiten beraubt wird und zuletzt mit diesem Massaker niedergemetzelt wurde. Die Menschheit muss dem Einhalt gebieten!

Die Geschichte wird diese Tage als einen Schandfleck verzeichnen. Das Palästinensische Volk hat das Recht auf Notwehr. Die Besatzungsmacht Israel und die USA als ihr Beschirmer haben im Nahen Osten Gewalt gegen unschuldige Menschen ausgeübt und damit Staatsterror und Verbrechen an der Menschheit begangen! Wir fordern die Vereinten Nationen und den Internationalen Gerichtshof zum Handeln auf!

Wir sprechen dem unschuldigen und leidgeprägten Palästinensischen Volk unser Beileid aus. Wir sind uns sicher, dass die Welt am Ende verstehen wird, dass es nicht nur unsere Brüder waren, die bei der Verteidigung ihres Vaterlandes und ihrer Ehre gefallen sind, sondern auch das Recht niedergemetzelt wurde. Wir rufen alle gewissenhaften Menschen dazu auf, gegen die Verantwortlichen dieses Massakers zu protestieren, ihnen ihr rechtswidriges Verhalten ins Gesicht zu schreien und sich mit dem Palästinensischen Volk zu solidarisieren. Denn, ‚wenn alles vorbei ist, wird das einzige, an das wir uns erinnern, die Stille unserer Freunde sein.‘